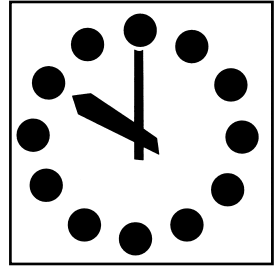


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 1 52. Jahrgang

Februar 2014

www.paulus0711.de

**Redet, was gut ist, was erbaut
und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen,
die es hören.**

Eph. 4.29

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heutzutage eröffnen uns Telefon, Internet und soziale Netze eine Vielzahl an Kommunikationsmöglichkeiten, was sicher viele positive Effekte hat. Wir können uns austauschen, erfreuliche, schöne aber auch belastende Erfahrungen teilen und sind auch in schwierigen Situationen nicht auf uns alleine gestellt. Auf der anderen Seite kann man beobachten, dass viele Menschen gar nicht bemerken, wenn sie andere durch leichtfertig Dahingesagtes oder -geschriebenes verletzen, bloßstellen oder belasten. Es gibt kaum noch einen Filter, welche Gedanken und Gefühle wir nun mitteilen oder doch besser für uns behalten wollen. Sorgsamer Umgang im Gebrauch unserer Worte erreicht man auch kaum durch Disziplin, sondern ist eine Sache des Herzens und der inneren Einstellung. Wir merken schnell, welcher Kontakt und welches Gespräch uns inspiriert und beflügelt haben.

Worte können unendlich viel bewirken, ein ermutigendes Wort am frühen Morgen kann uns einen ganzen Tag beflügeln, aber ein verletzendes Wort kann einen sprichwörtlich zu Boden werfen. Sprache ermöglicht dem Menschen, in Beziehung zu treten, zu Gott und zu anderen Menschen. Vor allem durch sie zeigt sich die Gottesebenbildlichkeit des Menschen. Und sie spiegelt auch das Wesen dessen wider, der sie benutzt. „Dummes Geschwätz“ zeigt auch, wie es im Innern eines Menschen aussieht. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“, sagt uns der Volksmund. Wenn ich von etwas erfüllt bin, muss ich darüber reden und es anderen mitteilen.

Durch drei Siebe solle alles geschüttelt werden, was einer über einen anderen spricht. Das soll der griechische Philosoph Sokrates gesagt haben als man ihm ein Gerücht zutragen wollte: „Hast du dich davon überzeugt, dass es auf der Wahrheit beruht? Ist das, was du sagen willst, gut? Und ist es notwendig, das zu erzählen?“ Nur was dieser dreifachen Prüfung standhält, sei es wert, weiter verbreitet zu werden. Wir werden diese Ratschläge kaum ganz umsetzen können, aber zu Herzen nehmen könnten wir sie manchmal; dann blieben uns manche Verletzungen und Kränkungen, Ärger und Enttäuschungen erspart.

Gute Kommunikation wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Siegfried Finkbeiner



Kreuz und quer durch die Gemeinde

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 2. Februar
10.00 Uhr, Pauluskirche

Musik zum Psalmenjahr

Der 100. Psalm
„Jauchzet dem Herrn alle Welt“
von Heinrich Schütz

Paulus-Chor

Leitung: Dieter Kurz

Ökumenische Bibeltage im Westen

„... damit wir leben und nicht sterben“

Unter diesem Motto haben die Bibeltage im Westen mit dem Bibelsonntag und einem ersten Abend in der katholischen Gemeinde St. Elisabeth begonnen. Herzliche Einladung zu den weiteren Veranstaltungen zur Josephsgeschichte:

„Gefragt und vergessen“

(1. Mose 39,20 - 40,23)
Mittwoch, 5. Februar, 19.30 Uhr,
Evang.-method. Hoffnungskirche,
Silberburgstr. 134

Seminartag mit Mittagessen

Samstag, 8. Februar 9.30 - 15. Uhr,
Evang. Gemeindehaus der Paul-
Gerhardt-Gemeinde, Rosenbergs-
straße 192

„Erkannt und gnädig“

(1. Mose 45)
Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr,
Evang. Gemeindehaus der Johan-
nesgemeinde, Gutenbergstr. 16

NEU! Am Seminartag in der Paul-
Gerhardt-Gemeinde gibt es auch
ein spannendes Angebot für Kinder
im Grundschulalter.

Pfarrer Kurt G. Wolff

An alle Vogelfreunde der
Paulusgemeinde

Der Treffpunkt lädt zu einem
Vortrag am Montag, den
3. Februar um 20.00 Uhr ins
Eisenachzimmer ein.

Der Ornithologe Reinhard Mache
wird an diesem Abend den Vogel
des Jahres 2014, den Grünspecht
und dessen Verwandtschaft,
vorstellen.

Der Eintritt ist frei, wir erbitten
eine Spende für den Vogelschutz.



Tanztreff – Fröhlicher Kreis

Folklore und meditativer Tanz
Sonntag, 2. Februar,
14.00 – 17.00 Uhr

Tanzend in Bewegung kommen – im
Kreis, paarweise oder frei im Raum
– nach Musik aus aller Welt. Den
Boden unter den Füßen spüren,
Freude ausdrücken, zur Ruhe kom-
men und Gemeinschaft erleben – das
alles kann durch die hier vermittelten
Tänze erlebt werden. Alle Tänze
werden von Grund auf erklärt, daher
sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Ort: Theodor-Traub-Saal

Kosten: 5,00 € pro Pers. einschl.
Kaffee, Kuchen und Sprudel
Mitzubringen: bequeme Schuhe,
leichte Kleidung

Verantwortlich/Anmeldung:

Rosemarie Herter, Tel. 63 49 54,

E-Mail: RoseHerter@aol.com

Infos: www.treff30plus.de

Kurzentschlossene sind auch unan-
gemeldet herzlich willkommen.

Rose Herter

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 24. Februar 2014
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Der mit den Rosen spricht“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Über den Schnarrenberg

gehen wir am Sams-
tag, den 15. Februar
wandern. Um 10.00 Uhr treffen wir
uns an der S-Bahn-Station Schwab-
straße am Eingang Seyfferstraße,
um mit der S1 um 10.10 Uhr zum
Hauptbahnhof abzufahren. Von
dort aus geht es mit Stadtbahn und
Bus weiter. Wir gehen über aus-
sichtsreiches Gelände in Richtung
Mönchfeld/Mühlhausen. Die Wan-
derzeit beträgt etwa 2,5 Stunden.
Die Schlusseinkehr halten wir dort,
wo es uns dann behagen mag.

Peter Schirm



Kreuz und quer durch die Gemeinde

Frauenkreis

„Herzlichen Glückwunsch an Jerusalem!“ Ein Reisebericht gibt uns dazu Anlass, den Segenswunsch von Psalm 122,6 zu folgen: „Wünschet Jerusalem Glück! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben!“ Ein Nachmittag mit Diakonin Marie-Luise Strauß am Mittwoch, den 12. Februar.

Am Mittwoch, den 26. Februar lädt Pfarrer Kurt Wolff unter der Überschrift „Der Februar – ein ganz besonderer Monat“ zum Frauenkreis ein.

Herzliche Einladung zu diesen beiden Nachmittagen um 14.30 Uhr in den Theodor-Traub-Saal.



Kinderkirch-Samstag

„Wolliges und Warmes – Filz und Schaf“ Geschichten zum Filzen am 22. Februar, 10.30-14.00 Uhr Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens 16. Februar im Gemeindebüro oder im Pfarramt, Reinsburgstraße 170 einwerfen oder per Fax senden an 0711/6361175.

*Das Kiki-Team und
Siegfried Finkbeiner*

Kindersachen- Frühlings-Basar in der Pauluskirche

Unbedingt vormerken! Hier gibt's eine große Auswahl an gut erhaltenen Textilien und sonstigem Zubehör. Die Eckdaten in Kürze:

Wann: Sonntag, 23. Februar 2014, 14.30 - 16.30 Uhr

Wo: im Theodor-Traub-Saal der Pauluskirche

Was noch: Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränke

Info: basar@women-at-work.org

Die Erlöse von Tischgebühr und Kuchenverkauf gehen an den Paulus-Kindergarten und die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde.

Suse Stroner



Ökumen. Weltgebets- gottesdienst am Freitag, den 7. März um 19.00 Uhr, Johanneskirche

Wasserströme in der Wüste

Wie in jedem Jahr feiern wir am 1. Freitag im März den Weltgebetsstag. Die Gottesdienstordnung „Wasserströme in der Wüste“ hat ein ökumenischer Vorbereitungskreis in Ägypten erarbeitet. Wie sehr dieses Land im Spannungsfeld politischer, sozialer und religiöser Probleme steht, erfahren wir täglich aus den Medien. Das Weltgebetsstags-Komitee bringt sich deshalb auch aktiv in Projekte ein, die speziell den in vielen Bereichen benachteiligten Frauen Gehör verschaffen wollen.

Herzlich laden wir Sie ein zu einem **Einführungsabend** auf den Weltgebetsstag am **Donnerstag, den 6. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Johannes-gemeinde, Gutenbergstr. 16.**

Frau Katja Buck aus Tübingen wird diesen Abend gestalten. Sie ist Religionswissenschaftlerin und arbeitet als Journalistin. Einige Zeit lang hat sie in Kairo studiert und speziell im Hinblick auf den Weltgebetsstag das Land bereist.

Ebenso herzlich laden wir ein zum Gottesdienst am Weltgebetsstag am Freitag, den 7. März 2014 um 19.00 Uhr in der Ev. Johanneskirche. Er wird von den Frauen der Westgemeinden gestaltet.

Wie üblich wird sich ein geselliges Beisammensein anschließen.

Brigitte Kleinmann

Terminkalender Februar 2014

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:

- in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.
02.02. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Pauluschor, anschl.
Paulustreff im Th.-Traub-Saal
09.02. 10.00 Uhr, Wolff
16.02. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Abendmahl und Taufe
23.02. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Posaunenchor

Eritreische Gemeinde:

Sonntag, 09.02., 23.02.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Andachten im Haus Hasenberg

Donnerstag, 15.30 Uhr,
Clubraum
Pfr. Kurt G. Wolff: 06.02.
Alfred Nicklaus: 20.02.

Opfer

- 02.02. Weltmission: Korea,
Diakonie-Schwesternschaft
09.02. Eigenes: Gemeindebrief
16.02. Weltmission: Korea,
Diakonie-Schwesternschaft
23.02. Landeskirchliches Opfer:
Diakonie der Kirchenbezirke,
-gemeinden und diakonischen
Einrichtungen

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst

Donnerstag, 20.02.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Bibelkreis

Dienstag, 18.02.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Brettspiel in Paulus

Freitag, 07.02.,
19.30 Uhr, Eisenachzimmer

Frauenkreis

Mittwoch, 12.02., 26.02.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 25.02.,
19.30 Uhr, Untergeschoss

Gymnastik

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
NEU: donnerstags, 16.00 Uhr
(Senioren), Theodor-Traub-Saal

Kinderchor/Bambini-Chor

donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal

Kinderclub

dienstags, 16.30 Uhr
(außer Ferien), Untergeschoss

Literaturkreis

Donnerstag, 13.02., 27.02.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Männer kochen

Freitag, 21.02.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Männerstammtisch

Montag, 10.02.,
20.00 Uhr, Untergeschoss

Ökumenische Gespräche

Mittwoch, 26.02.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus
St. Elisabeth, Schwabstr. 74

Pauluschor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Paulusorchester

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Posaunenchor

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.00 Uhr, Jungbläser
montags, 20.00 Uhr, Ensemble
donnerstags, 20.00 Uhr, ganzer
Chor, Augsburgzimmer

Treffpunkt

Montag, 03.02., 17.02.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Sonstige Termine

Ausflug Wandergruppe

Samstag, 15.02.,
Treff und Ziel siehe Artikel

Ideen für gute Nachbarschaft

Donnerstag, 06.02.,
17.30 Uhr, Haus Hasenberg

Kinderkirch-Samstag

Samstag, 22.02.,
10.30 - 14.00 Uhr, Untergeschoss

Kindersachen-Frühlings-Basar

Sonntag, 23.02.,
14.30 - 16.30 Uhr, Th.-Traub-Saal

Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.

Mittwoch, 12.02.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

Ökumenische Bibeltage im Westen

Mittwoch, 05.02., 19.30 Uhr
Method. Hoffnungskirche

Samstag, 08.02., 9.30-15 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Dienstag, 11.02., 19.30 Uhr

Johannesgemeindehaus

Pauluscafé

Montag, 24.02.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Tanztreff

Sonntag, 02.02.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Weltgebetstag-Vorbereitung

Donnerstag, 06.02.,
19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus

Sonntagsfreude

Sonntag, 16. Februar
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Winterwunderland“

Ein gemütlicher Winternachmittag
mit Susanne Knopp

Wir laden herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Forum „Gut alt werden im Stuttgarter Westen“

• **Zweites Frühstück, 4. Februar**
Wir laden Sie herzlich ein, bei einem 2. Frühstück nach einem etwa 1/2-stündigen thematischen Vortrag in einer lockeren Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kontakte zu pflegen und auszubauen – sich zu begegnen und miteinander im Gespräch zu sein, von dort aus gemeinsam etwas zu unternehmen...

Herr Rocker berichtet unter dem Thema „Das alte Jerusalem: eine höchst wechselvolle und spannende Geschichte“ von seiner Reise nach Israel. Wir treffen uns von 9.30-10.30 Uhr in der Rosenbergskirche, Rosenbergstraße.

Eine kurze Anmeldung erleichtert die Planung und die Vorbereitungen! Herzlichen Dank im voraus!

• **Ausflüge / Besichtigungen:**
Samstag, 15. Februar – ein Wintertag im Tannheimer Tal
1.-4. März – Venedig: Karneval & Colli Euganei

Das genaue Programm mit allen Daten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das in der Kirche und dem Gemeindezentrum aufliegt!

Kontaktadresse für Rückfragen zu allen Veranstaltungen: Hermann Kollmar, Diakon, Distriktsdiakonat Stuttgart-West, Bismarckstr. 40, Tel.: 0711/63 80 04.

• **Gedächtnistraining**

Lebenslang geistig fit – mit Spaß und Freude die eigene geistige Leistungsfähigkeit steigern! Möglichst lange geistig fit bleiben, eigenverantwortlich leben und auch noch im höheren Alter verantwortungsvoll Auto fahren – wer möchte das nicht?

Welche geistigen Leistungen nehmen mit zunehmendem Alter ab, welche werden besser?

Was kann man dafür tun? Was kann ein „Kognitives Training“ bewirken und wie sieht eine solche „Gymnastik für die grauen Zellen“ überhaupt aus?

Mit diesen und anderen interessanten Fragen rund um das Gehirn beschäftigt sich der Vortrag am **Freitag, den 7. Februar um 15.30 Uhr im Haus Hasenberg, Klugestr. 2A** von Dr. med. Sabine Ladner-Merz, Fachärztin für Allgemeinmedizin und ärztliche Leiterin der Akademie für Kognitives Training in Stuttgart-Botnang.

Wenn sich genügend Interessenten finden, beginnt am Montag, den 17. Februar ein wöchentliches Gedächtnistraining.

Diakon Hermann Kollmar

S-West: Ideen für gute Nachbarschaft entwickeln

Ein Bündnis von Stadt, Stadtbezirk und Kirche lädt Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtquartiers Hasenberg (zwischen Westbahnhof und Schwabstraße) dazu ein, gemeinsam Ideen für ein gutes Zusammenleben im Stadtteil zu entwickeln. Es geht beispielsweise um Orte, an denen sich Alte und Junge oder Menschen unterschiedlicher Nationalität begegnen.

Experten haben das Projekt im Herbst vorbereitet. Jetzt sind die Einwohner eingeladen, mitzumachen und selbst Ideen zu entwickeln. **Am 6. Februar ist im Haus Hasenberg, Klugestraße 2 A** ein erster Austausch zur bestehenden Angebotsstruktur. Dabei wird diskutiert, wie neue Angebote für Miteinander und Begegnung im Stadtteil entwickelt und vor allem auch bestehende Angebote ausgeweitet werden können. Ziel ist es mit realistischen und überschaubaren Projekten die Lebensqualität zu verbessern. Das Treffen geht von **17.30 Uhr bis 20.00 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Ein Quartier lebt von der Begegnung verschiedener Alters- und Personengruppen“, sind die Veranstalter überzeugt. Das soziale Angebot und die Infrastruktur sollen den Bedürfnissen der Einwohner entsprechen. Deshalb ist ihre Meinung gefragt. Neben Bezirksvorsteher Reinhard Möhrle wirken Experten von der Sozial- und Jugendhilfeplanung der Landeshauptstadt Stuttgart, das Pflegeheim Haus Hasenberg des Eigenbetriebs Leben & Wohnen und der evangelischen Kirche bei dem Modellprojekt mit.

Diakon Hermann Kollmar

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 63621 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

08.09. in Köngen: Theo Kalle *Frick*
08.12. Martha Victoria Wilhelmine
Renner

19.01. Linda Klara Luise *Scherer*

Trauung

14.12. in Ödenwaldstetten:
Britta Maren *Wohlfeld*
und Andreas Max *Haubelt*

Bestattungen

13.12. Peter *Autenrieth*, 74 Jahre

30.12. Inge Anna *Fingberg*
geb. Balz, 73 Jahre

10.01. Lotte Hedwig *Hauser*
geb. Klumpp, 92 Jahre

28.01. Anna *Filippi*
geb. Stefani, 85 Jahre

Männerstammtisch



Gehörte es vielleicht auch zu den gefassten Vorsätzen im neuen Jahr, einmal beim Männerstammtisch der Paulusgemeinde vorbeizuschauen? Der nächste Stammtisch findet am Montag, den 10. Februar um 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche statt (Eingang Bismarckstr. 40). Herzlich willkommen!

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Unsere Jubilare im Februar

91 Jahre

01.02. Irma *Leitert* geb. Gebhardt
25.02. Walter *Junghans*

90 Jahre

14.02. Elisabeth *Kuhn*
geb. von Horn

80 Jahre

03.02. Hermann *Siller*
09.02. Margarete *Günther*
geb. Schaupp

28.02. Irmgard *Link* geb. Stenger

75 Jahre

06.02. Marlene *Krämer*
geb. Dietrich

70 Jahre

07.02. Bernd *Lepp*
11.02. Renate *Müller* geb. Kurz
13.02. Kurt *Biedermann*
20.02. Elke *Häcker* geb. Block
24.02. Harriet *Schellhaus*
geb. Möller

Ökumenische Gespräche

Am 26. Februar treffen wir uns wieder um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth, Schwabstr. 74 mit dem Thema: „Geschichte der Mönche – die Anfänge in der Wüste“.

*Siegfried Finkbeiner,
Katharina Leser*

Redaktionsschluss für März: 3. Februar 2014

| | |
|-------------------|--|
| 1. Pfarramt: | Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 |
| 2. Pfarramt: | Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66, E-Mail: siegfried.finkbeiner@elk.w.de |
| KGR-Vorsitzender: | Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26 |
| Gemeindebüro: | Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr |
| Homepage: | www.paulus0711.de |
| Kirchenpflegerin: | Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Bankverbindungen:</i> Evang. Pauluskirchengemeinde, BW Bank Kto. 2 417 354, BLZ 600 501 01, IBAN DE83 6005 0101 0002 4173 54, BIC SOLADEST 600 Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) BW Bank Kto. 2 915 021, BLZ 600 501 01, IBAN DE96 6005 0101 0002 9150 21, BIC SOLADEST 600 |
| Diakon: | Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindezentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de |
| Mesner: | Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14 |
| Kantor: | Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24 |
| Organistin: | Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27 |
| Kindergärten: | Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17 |
| Jugendreferentin: | Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53 |
| Diakoniestation: | Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14 |
| Sterbebegleitung: | Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de |
| Redaktion + Satz: | Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de |
| Druck: | CD-Mini im Druckhaus Stil, Tränkestr. 7, 70597 Stuttgart-Degerloch |
| Verteilung: | Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank! |